

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Tennisclub St. Moritz
vom Mittwoch, 24. November 2016, 19.30 Uhr im Hotel Steffani, St. Moritz**

Vorsitz: Vizepräsidentin Doris Lüthi Zweifel
Anwesend: 23 Mitglieder
Entschuldigt: 27 Mitglieder
Ehrenmitglieder: keine
Stimmzähler: Martin Husi, David Suter

Um 19.30 Uhr begrüsst die Vizepräsidentin Doris Lüthi Zweifel alle Anwesenden. Vom Vorstand sind alle anwesend. Weiter gibt die Vizepräsidentin bekannt, dass im vergangenen Vereinsjahr Gian Andrea Berry und Paul Keller verstorben sind. Zu Ehren der Verstorbenen bittet die Vizepräsidentin sich zu erheben.

Zur heutigen Einladung der GV gibt es keine Beanstandungen und alle sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 25. November 2015

Aus Umweltschutzgründen haben wir auch dieses Jahr verzichtet, das Protokoll zu kopieren und zu verschicken, es kann auf www.tc-stmoritz.ch eingesehen werden und div. Exemplare liegen heute auf.

Zum letztjährigen Protokoll gibt es keine Einwände, es gilt somit als genehmigt.

2. Jahresberichte

2.1 Jahresbericht Plätze/Anlage

Claudio Glisenti präsentiert den Jahresbericht über die Plätze und Anlage.

Termingerecht konnten die Plätze eröffnet werden. Wegen Schneemangel waren die Wasserleitungen am Anfang der Saison eingefroren, das Problem wurde dann aber behoben. Die Plätze waren in einem sehr guten Zustand, auch dank der Platzpflege von Pedro. Auch der Wasserdruck ist nun wieder in Ordnung. Weiter dankt Claudio David, Angelo und Walter für ihre Hilfe bei der Instandstellung der Plätze, sowie bei Saisonende fürs Abräumen. Weitere helfende Hände sind natürlich jederzeit gerne willkommen. Auch Inge dankt Claudio für ihre liebevolle Blumenpflege. Die neuen Zählrahmen mit dem Schiebeseystem wurden wieder gegen die Alten ausgewechselt, da die neuen sich immer wieder verklemmten. Die Kugeln der alten Zählrahmen wurden in Handarbeit von Dorothea und David neu angemalt.

Mit Applaus wurde der Bericht von den Anwesenden verdankt und einstimmig angenommen.

2.2 Jahresbericht der Spielleiterin

Als zweites wird der Jahresbericht unserer Spielleiterin Dorothea Oberhofer verlesen.

Trotz intensivem Regen fanden sich 12 Tenniscracks zur Saisonöffnung im Clubhaus ein. Bei einem ausgiebigen, gemütlichen Apéro wurde die Saison also nicht auf den Plätzen sondern am grünen Tisch eröffnet. Am Samstag 25. Juni fand das 2. Engadiner Tennis- Jass-Turnier mit 6 Doppelpaarungen statt. In der 3. Runde musste wegen orkanartigem Wind und starkem Regen abgebrochen werden und so wurden die weiteren Runden nur noch beim Jassen entschieden. Die Sieger waren Margrit Wolf mit Renato Gasparin.

Am Sonntag 3. Juli fand das Junioren/ -innen EINZEL bei toller Stimmung und strahlendem Wetter statt. Unter der Leitung von Sandra gingen in 6 Kategorien folgende Sieger/-innen hervor: Kid-Girls Larissa Wiederkehr, Kid-Boys Mauro Pellegrino, Medium-Girls Sophie Sutton, Medium-Boys Robert Negyesi, Juniorinnen Annina Leipold, Junioren Nico Cramer

Am Samstag 11. Juli fanden die Damen- Herren-Doppel statt, bei leider nur 2 Damendoppel kämpften diese direkt im Final. Als klare Siegerinnen gingen Nina Del Curto/Doris Lüthi-Zweifel gegen Renata Ravo/Christine Brenna mit 6:2, 6:2 vom Platz. Die 4 Herren-Doppel kämpften jeder gegen jeden und die Jungen Jonas Keller/Quirin Hasler konnten sich vor den Oldies Roland Hurter/Walter Oberhofer durchsetzen. 3. Platz Peter Hasler/David Suter und auf Platz 4 Werner Zweifel/Renato Gasparin.

Am Sonntag 17. Juli feierte Ferdi Bacher an einem strahlenden Sonntag auf unserer tollen Tennis-Anlage mit 16 geladenen Gästen seinen 80-gsten Geburtstag. Tolle Preise konnten gewonnen werden (was aber die Spieler nicht wussten...). Es wurde gekämpft, gelacht und der Spielleiterin (Dorothea) ist es mit einer Ausnahme gelungen in 5 Runden immer andere Partner/-in zuzuteilen. Fürs kulinarische Wohl sorgten Doris, Madeleine und Dorothea. Ein durchaus gelungener Anlass. Anfragen für solche Anlässe/Feiern können frühzeitig an den Vorstand gerichtet werden.

Das Mixed-Doppel, geplant am Samstag 23. Juli, wurde mangels Teilnehmer auf den 10. September verschoben. Da wieder nicht genug Anmeldungen, wurde es endgültig abgesagt. Am Freitag 12. August fand das Schachtel-Doppel-Turnier, dank dem Einsatz von 2 Jungen (Nina + Annigna) mit 12 Teilnehmenden, statt. Die organisierende Irene Wertle, ging bei jeder Runde als Siegerin vom Platz.

Am Sa/So 21./22. August fanden die Clubmeisterschaften EINZEL, mit eher bescheidenem Interesse mit 4 Damen und 7 Herren statt. Final-Damen Lüthi-Zweifel Doris : Del Curto Nina 6:1 / 6:1. Resultate bei den Herren ½ Finals Cinicola Alberto: Hasler Quirin 6:1 / 6:2, Sette Federico : Knörr Marcel 6:4 / 6:2, Das Final wurde von Sette Federico : Cinicola Alberto 6:2 / 7:5 ausgetragen.

Am Samstag 24. September fand der Saisonausklang mit Doppelplausch bei Weisswürstel + Brezen statt. Der Dienstagplausch war zu Beginn wegen schlechtem Wetter etwas harzig, aber im Laufe des Sommers fanden tolle Abende auf dem Tennisplatz statt mit kulinarischem und gemütlichem Beisammensein, ebenfalls dank Doris, die sich oft mit ihren Kochkünsten dazu beigetragen hat.

Mit Applaus wird von allen Anwesenden der Spielbericht einstimmig genehmigt.

2.3 Restaurantbericht Saison 2016 der Vizepräsidentin

Die Vizepräsidentin teilt mit, dass anfangs Juni Dorothea, Margrit und sie selbst im Einsatz waren. Das Restaurant war vom Problem mit der Wasserzuleitung nicht betroffen. Nach einigen Stunden Reinigung und Einrichtungsarbeiten, Bestellungen erledigen, nach Lieferung des Geschirrspülers, Kaffeemaschine und Kaffeemühle, war das Team vom Restaurant für den Saisonstart bereit.

Vom 14. Juni bis zum 9. September übernahm Nina Del Curto die Führung des Restaurants. Mit der Erfahrung des letzten Sommers schmiss Nina den Betrieb selbständig und zuverlässig. Ihr freundliches und zuvorkommendes Verhalten wurde von Clubmitgliedern und Gästen sehr geschätzt. Das Restaurant war auch dieses Jahr wieder selbsttragend. Der Umsatz war in diesem Jahr um etwa CHF 2000.00 weniger. Auch mit den moderaten Verkaufspreisen konnte einen Warengewinn von CHF 8'483.20 erwirtschaftet werden. Viele Clubmitglieder waren wieder treue Stammgäste und von vielen Gästen erhielten wir Komplimente für die selbst gebackenen Kuchen und den feinen Kaffee.

Der regnerische Juni war für die Natur ein Segen, für die Natur der Tennisspieler ein Hindernis. Die Saisonöffnung bestand aus einem Apéro und gemütlichem Hock. Das Dienstag-Doppel startete ebenfalls feucht-fröhlich. Ab Juli wurde fleissig gespielt und gekocht. Der Kreis der Hobbyköchinnen war diese Saison kleiner. Alle waren flexibel und so konnten wir nach den Doppelspielen bei Speis und Trank den Abend in unserem wunderschönen Clubbeizli geniessen.

Für die Blumenpracht sorgte auch diesen Sommer Inge. Doris dankt auch Cécile, Dorothea, Sandra und Claudio vom Vorstand. Ebenfalls dankt sie Claudia, Inge, Margrit, Angelo, David, Walter und Werner für die vielen Stunden, die sie in der Freizeit für den Tennisclub aufgewendet haben. Durch den unermüdlichen Einsatz von allen ist es möglich, dass unsere wunderschöne Tennisanlage so perfekt in Stand gehalten ist und wir alle Sport und Zusammensein geniessen können.

Als Dank für den Einsatz wurden alle Voluntaris und der Vorstand vom Club zur Piöda im Restaurant Hauser eingeladen. Die Vizepräsidentin fordert an dieser Stelle alle Clubmitglieder auf, sich ebenfalls aktiv für die Zukunft unseres Club einzusetzen, da wir auf neue Ideen und zusätzliche Mithilfe angewiesen sind. Auch warten wir weiterhin auf einen Präsidenten, der mit neuen Ideen und Visionen unseren Tennisclub bereichert.

Mit Applaus wurde der Jahresbericht von den Anwesenden verdankt und einstimmig angenommen.

2.4 Zukunft vom Club

Doris informiert über Interclub 2016, Junioren A + B, Junioren und Schülertraining 2016.

Zwei Teams nahmen an den Swiss Tennis Interclubmeisterschaften teil. In der Kategorie B spielten für den TC Corviglia Nico Cramer und Sasha Jovanovic. Am 24. Juni gegen Celerina und am 25. Juni gegen Trin, beide Partien haben Nico und Sasha mit 3:0 gewonnen. Das Team hat die Gruppe mit 6 Punkten und 12:0 Sätzen gewonnen. Herzliche Gratulation.

In der Kategorie A spielten Jonas Keller und Quirin Hasler mit dem TC Celerina in einem Viererteam mit. Die Auswärtsspiele am 18. Juni gegen den TC Walenstadt verlor Celerina klar mit 5:1. Jonas und Quirin gewannen das Doppel. Das Heimspiel gegen das Team aus Domat Ems endete 3:3. Celerina gewann 7 Sets und 53 Games. Domat Ems 6 Set und 43 Games. Celerina belegte den letzten Rang in der Gruppe mit 4 Punkten und 9:16 Sätzen.

Am 8. Juni startet wir mit dem Schüler und Juniorenttraining. Sandra, Maria Laura, Quirin und ich trainierten am Mittwoch von 14-18 Uhr sechs Gruppen. Total unterrichteten wir 32 Schüler/Innen und Junioren/Innen während 15 Trainings. Nur einmal mussten wir das Training wegen Dauerregen absagen. Nino Sette unterrichtete am Freitag von 17-18 Uhr fünf Junioren. Diese Gruppe machte in den Sommerferien Pause. Wir konnten drei Kurse über J+S abrechnen CHF 608.00 wurde dem Club überwiesen. Bei zwei Kursen scheiterten wir am Beamtenstatus, den Kurs von Nino Sette mit nur 10 Trainings konnte nicht über J+S abgerechnet werden.

Doris dankt Sylvia Bethod (J+S Coach), dass sie mit mir zusammen die Anmeldungen und Abrechnungen erfasste, was uns beide immer wieder vor neue unbekannte Herausforderungen stellt. Ein riesiges Dankeschön auch an Sandra, die über viele Jahre ihre Freizeit am Mittwochnachmittag für das Training zu Verfügung gestellt hat. Liebe Sandra ich verstehe deinen Entschluss nicht mehr zu unterrichten, doch es tut mir im Herzen weh, denn du hast mit so viel Begeisterung und Engagement unterrichtet, du wirst uns sehr fehlen.

Wer immer Zeit, Lust und gute Nerven hat im 2017 beim Kindertennis zu helfen oder zu unterrichten, ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Doris Lüthi. Doris wird dieses Jahr für das Jugend- und Kindertennis zwei Ausbildungen machen und auch Maria Laura wird nächstes Jahr auch wieder im Einsatz sein.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2017

Sandra Clavadätscher präsentiert den Kassabericht per 31. Oktober 2016 und das Budget für die Saison 2016.

Finanziell steht der TC St. Moritz noch immer sehr gut mit CHF 124'310.10. Die Forderungen für den TC Corviglia beläuft auf CHF 880.60. Die Transitorischen Aktiven (Rechnung von Misani) betragen CHF 121.90. Das Anlagevermögen beläuft sich auf Total CHF 15'301.00. Die Total Aktiven belaufen sich auf CHF 140'615.90. Gegenüber stehen sich die Passiven mit CHF 2'085.85 Kreditoren (Rechnungen von Käslin, Coop, Nestlé, Swisscom, Porti und Hallentennis für die Junioren im Winter). Die Obligationsanleihen belaufen sich auf CHF 11'900.00, das sind CHF 300.00 weniger zum Vorjahr. Die Transitorischen Passiven betragen CHF 2'600.00, dieser Betrag setzt sich aus dem Nachessen der GV, der Firma Duttweiler für das Abholen der Kaffeemaschine und der Steuerrechnung. Das Eigenkapital beträgt für dieses Jahr CHF 52'330.04.

Weiter verliert Sandra die Erfolgsrechnung. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf rund CHF 27'030.00 und CHF 3'200.00 für die Werbeblenden, etwas weniger wurde für die Platzmiete eingenommen CHF 1'500.00. Die Beiträge ans Jugendtennis belaufen sich auf CHF 5'330.00 inkl. dem Betrag von CHF 1'500, die die Gemeinde für die Jugendförderung zur Verfügung stellt. Total beläuft sich der Ertrag auf CHF 37'160.00. Der Ertrag vom Restaurant beträgt CHF 8'483.20. Die Lohnkosten für die Nina betragen CHF 8'089.75. Der Bruttogewinn beläuft sich auf CHF 37'553.45 und der allgemeine Betriebsaufwand auf CHF 36'708.42, das ergibt einen Reingewinn von CHF 845.00.

Dorothea fragt, warum der Punkt Porti, Strom etc. gegenüber dem Vorjahr massiv höher ist. Gemäss Sandra hatte letztes Jahr Gianna noch einen Teil der EW-Rechnung bezahlt. Und aufgrund der gegenseitigen Verrechnung mussten wir diesen Betrag nicht mehr zurückzahlen. Auch hatte Sandra letztes Jahr fast keine Portokosten, da sie noch vom vorletzten Jahr noch genug Briefmarken hatte, dieses Jahr musste sie aber neue kaufen. Sandra informiert noch, dass es dieses Jahr keine Kosten für Anlässe gab, da der Schliersee Anlass mangels an Teilnehmer dieses Jahr nicht stattfand. Wir hoffen, dass es im 2017 für einen Besuch bei uns klappen wird.

Das Budget für nächstes Jahr hat Sandra weder mit Gewinn oder Verlust ausgewiesen.

Doris dankt Sandra für ihren Bericht, der ohne Einwände der Anwesenden einstimmig genehmigt wird.

Angelo Morandi verliert den Revisorenbericht, unterzeichnet von Angelo Morandi und Rina Taisch. Doris bedankt sich bei den Revisoren Angelo Morandi und Rina Taisch.

4. Mitgliederbestand und Mutationen – Neuaufnahmen

Sandra teilt den Bestand der Mitglieder mit. Die Aktiven belaufen sich auf 120, die Passiven auf 116 und die Junioren auf 39, das ergibt ein Total von 275 Mitglieder. Der TC verzeichnet somit gegenüber dem Vorjahr 10 Mitglieder weniger. 16 Austritte wurden verzeichnet. Sandra teilt noch mit, dass gemäss den Statuten nach 4x schriftlicher Mahnung jemand vom TC ausgeschlossen werden kann. Somit wurde leider die Familie Boccardo vom TC ausgeschlossen.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Sandra schlägt vor, dass die Jahresbeiträge bestehen bleiben, da der Club finanziell gut da steht.

Alle Anwesenden sind mit dem Gesagten einstimmig einverstanden.

6. Wahlen des Vorstandes, der Spielkommission und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr wieder zur Verfügung, ebenfalls die Revisoren. Doris ermahnt nochmals alle, da nach wie vor 2 Vakanzten bestehen.

Mit Applaus werden alle einstimmig angenommen.

7. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge seitens der anwesenden Mitglieder vor.

8. Varia

David fragt, was bei den Passiven (Rückstellung für Platzsanierung) CHF 70'000.00 geplant ist. Sandra teilt mit, dass nichts geplant ist, sondern es sich um eine buchungstechnische Angelegenheit handelt. Bei einem Gewinn wurde dies immer bei der Platzsanierung verbucht, damit die Finanzierung gesichert wäre, wenn die Plätze einmal saniert werden müssten. Doris gibt bekannt, dass sie seitens Gemeinde nichts gehört habe, wie und wann es mit dem Tontaubenclub weitergehen soll.

Doris wurde an eine Präsidentenkonferenz eingeladen mit allen Clubpräsidenten aus den umliegenden Tennisclubs. Gewünscht wäre ein grösserer Austausch untereinander, geplant wäre auch eine gemeinsame Webseite, evtl. ein Facebook-Auftritt etc., damit noch mehr Infos ausgetauscht werden können.

Da das Mittelfeld der Tennisspieler (ü50) nicht so vorhanden ist, wurde auf Antrag der Clubpräsidenten für den Sommer 2017 beschlossen, dass die Plauschabende aller Tennisclubs für alle Mitglieder offen sind. Bringt man ein Nichtmitglied mit, muss dieses bezahlen.

Am Montag findet der Plauschabend in Pontresina statt, Dienstag in St. Moritz, Mittwoch in Samedan, Donnerstag in Celerina und am Freitag in Silvaplana. Weitere Infos werden anfangs nächster Saison bekannt gegeben.

Sandra dankt Doris, auch im Namen des Vorstandes, für ihr tolles Engagement im Restaurant, mit den Junioren und vielem mehr. Ohne sie würde alles halb so gut funktionieren. Susi fragt, warum Doris nicht das Präsidentinnenamt übernehmen möchte. Dorothea antwortet darauf, da sonst Doris an einem anderen fehlen würde und Claudio meint, dass dann Susi das Amt von Doris übernehmen müsste. Doris dankt an dieser Stelle Werner, der so viel Verständnis hat, dass sie sich die Zeit für den TC nehmen kann. Sie erwähnt auch nochmals, wie wichtig es wäre einen Präsidenten zu finden, ansonsten müsste es eine Statutenänderung geben. Im Moment funktioniert es mit allen Helfern sehr gut, aber die Gefahr, dass der gesamte Vorstand eines Tages genug hat, besteht ebenfalls. In diesem bittet Euch der Vorstand nochmals, aktiv mit zu suchen.

Um 20.30 Uhr beendet die Vizepräsidentin die GV. Alle Anwesenden sind anschliessend zu einer kalten Platte mit Fleisch und Käse eingeladen.

Die Protokollführerin: Cécile Koller